

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 21. Juli 1948)

Dem Kanton Bern wird für die Korrektion und Verbauung des obern Frittenbaches, Gemeinde Langnau, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Dem Kanton Graubünden wird für die Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in der Gemeinde Trimmis ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 28. Juli 1948)

Die eidgenössische Kommission zur Bekämpfung der Rheumaerkrankungen setzt sich wie folgt zusammen:

- I. Präsident der Kommission: Der Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes.
- II. Mitglieder:
 - a. Vertreter der Bundesverwaltung:
 1. der Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung;
 2. der Oberarzt der allgemeinen Bundesverwaltung und Oberbahnarzt;
 3. der Oberarzt der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern;
 4. der Chefarzt der eidgenössischen Militärversicherung;
 5. der Arbeitsarzt des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit.
 - b. Vertreter der Ärzteschaft:
 1. Herr Prof. K. M. Walthard, Genf, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rheumatologie und Präsident der Schweizerischen Bäderkommission, in der letzten Eigenschaft zugleich als Vertreter des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes;
 2. Herr Dr. med. V. Heinemann, Chefarzt, Bad Schinznach;
 3. Herr Dr. med. W. Belart, Spezialarzt für Rheumatologie, Zürich;
 4. Herr PD. Dr. V. Wuhrmann, Spezialarzt für innere Medizin, Zürich;
 5. Herr Dr. R. Garraux, Präsident der Verbindung der Schweizer Ärzte, Langenthal.
 - c. Vertreter der eidgenössischen und kantonalen Behörden:
 1. Herr Nationalrat Dr. R. Siegrist, Präsident der Konferenz der kantonalen Sanitätsdirektoren, Aarau;

2. Herr Nationalrat Dr. E. Bircher, Aarau;
 3. Herr G. Despland, Staatsrat und Ständerat, Lausanne;
 4. Herr Ständerat Dr. A. Lusser, Züg.
- d. Vertreter des Schweizerischen Bäderverbandes:
Herr Nationalrat A. Schirmer, Baden.
- e. Vertreter des Konkordates Schweizerischer Krankenkassen:
Herr E. Frey, Sekretär des Verbandes der Berner Krankenkassen,
Bern.
- f. Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber:
1. Herr alt Nationalrat H. Oldani, Zentralsekretär des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, Zürich;
 2. Herr Dr. L. Derron, Sekretär des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeberorganisationen, Zürich.

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

1. Prüfungssitz Basel. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Friedrich Rintelen, ordentlicher Professor der Augenheilkunde, Basel, als Mitglied; Herr Dr. Ernst Bürki, PD. für Augenheilkunde, Basel, als Ersatzmann.

2. Prüfungssitz Bern: Prüfungskommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herr Dr. Isaak Abelin, ordentlicher Professor für medizinische Chemie, Bern, als Mitglied.

3. Prüfungssitz Zürich. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. Werner Kölla, Oberassistent am physiologischen Institut, Zürich, als Ersatzmann.

Herr Dr. phil. Walter Wegmüller, geboren 1910, von Walkringen, bisher Chefstatistiker, wird zum 2. Adjunkten des eidgenössischen Statistischen Amtes befördert.

Herr Fürsprecher Franz Luterbacher, geboren 1918, von Lohn (Solothurn), bisher juristischer Beamter I. Klasse, wird zum II. Sektionschef der eidgenössischen Finanzverwaltung befördert.

(Vom 29. Juli 1948)

Als Delegierte des Bundesrats für den in Kopenhagen vom 20. bis 27. August 1948 stattfindenden VIII. internationalen Geflügelkongress werden bezeichnet: die Herren Dr. Engler, Direktor der schweizerischen Geflügelzuchtsschule, in Zollikofen, Ernst Duttlinger, Präsident der Vereinigung schweizerischer Geflügelfarmen, in Neftenbach (Zürich), und K. Kleb, Präsident des Verbandes schweizerischer Eierverwertungs-Genossenschaften, in Küsnacht-Zürich.

8100

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Register der schweizerischen Seeschiffe

Das Eindeck-Frachtmotorschiff **Laupen**, Eigentum der Keller Line AG. in Basel, ist unter Nr. 19 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 22. Juli 1948.

8104

Eidgenössisches Schiffsregisteramt

Zolltarif vom 8. Juni 1921

Durch Beschluss vom 12. Juli 1948 hat der Bundesrat die Gültigkeit der bisherigen, auf den 31. März 1948 befristeten Zollermässigung von Fr. 4 auf Fr. 1 per q brutto für rohe, ungeschälte Flechtweiden der Tarifnummer 502 d bis zum **31. März 1949** verlängert.

Bern, den 23. Juli 1948.

8100

Eidgenössische Oberzolldirektion

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 15. bis 26. Juli 1948

Ägypten: Herr Mahmoud Abdel Salam Abdel Ati ist der Gesandtschaft als Attaché zugeteilt worden.

Frankreich: Herrn René Goyet, chef d'escadron, wurde der Botschaft als Gehilfe des Militärattachés zugeteilt.

Kanada: Herr Yves Lamontagne ist der Gesandtschaft als Handelsbeirat zugeteilt worden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.07.1948
Date	
Data	
Seite	1003-1005
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 322

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.